

SAT.1



DIE SAT.1
WALD
REKORD
W O C H E



EIN EURO = EIN BAUM!

SAT.1 SETZT EIN ZEICHEN FÜR DIE UMWELT UND RUFT DIE WALDREKORD-WOCHE AUS

SAT.1 macht sich stark für eine bessere Umwelt. In der ersten **„SAT.1 Waldrekord-Woche“** dreht sich ab 15. März 2021 im TV und auf allen digitalen Kanälen alles rund um die Themen Nachhaltigkeit, Klima und Umwelt.

Das Ziel: Gemeinsam mit den Zuschauer*innen möchte der Sender ein Zeichen gegen die Klimakrise setzen und in einer großen Spendenaktion rekordverdächtig viele Bäume pflanzen. Und das so einfach wie möglich: Für einen Euro wird ein Baum gepflanzt. Projektpartner für die Pflanzaktion der „SAT.1 Waldrekord-Woche“ ist die Stiftung Plant-for-the-Planet.

Das Programm: SAT.1-Entertainer Luke Mockridge eröffnet die „SAT.1 Waldrekord-Woche“ mit der Show „LUKE! Die Umwelt und ich“ und zieht am Ende der Woche in einem Umwelt Spezial von „LUKE! Die Schule und ich“ die Ökobilanz. Steven Gätjen und Reporterin Janine Steeger erklären in der Dokumentation „Operation Wald – So retten wir unseren Planeten!“, was unsere Bäume zum Überleben brauchen. Außerdem testet SAT.1 in „Promis, 7 Tage ohne ... – Das SAT.1 Umweltexperiment“, welche prominente Familie am besten auf umweltschädliche Dinge verzichten kann. Über den ganzen Tag verteilt stehen zudem – ob im „SAT.1-Frühstücksfernsehen“, in den Nachmittagsprogrammen, am Vorabend oder in der „akte.“ – Umweltschutz und Nachhaltigkeit im Mittelpunkt.

„JE MEHR BÄUME ES AUF DER WELT GIBT, UMSO MEHR ZEIT HABEN WIR, UM PROBLEMEN AUF DER ERDE DIE STIRN ZU BIETEN.“


Entertainer Luke Mockridge flankiert mit zwei Prime-Time-Shows die „SAT.1 Waldrekord-Woche“ und ist Gesicht der umfangreichen Marketing-Kampagne. Im Kurzinterview erzählt das Allround-Talent, wie es Umweltschutz in seinen Alltag integriert.




Warum ist die „SAT.1 Waldrekord-Woche“ wichtig?

„Die Zeit ist vorbei, in der nur Wissenschaftler etwas fürs Klima und unsere Welt tun können. Ich bin natürlich kein Biologe, aber ich hatte mal Bio in der Schule und daher weiß ich, dass Bäume CO₂ filtern können. Je mehr Bäume es auf der Welt gibt, umso mehr Zeit haben wir, um unseren Problemen hier auf der Erde die Stirn zu bieten. Zusammen mit SAT.1 und den Zuschauern die Welt ein kleines bisschen besser machen? Was kann man dagegen haben?“



 **In welchen privaten Bereichen hast Du Deinen Lifestyle verändert, um die Umwelt zu schonen?**

„Es ist wie bei allem. Man kann z. B. radikale und zeitlich begrenzte Diäten machen um möglichst schnell sein Wunschgewicht zu bekommen, aber wenn kein tief verankertes Umdenken stattfindet, ist man wieder schnell da, wo man angefangen hat. Ich bin seit einigen Jahren Vegetarier, reise innerhalb Deutschlands mit der Bahn, habe kein Auto, steige auf Solarstrom um und versuche möglichst wenig Müll zu produzieren. Auch in der Firma versuchen wir, wenig Papier zu verbrauchen, haben fleischfreies Catering und schärfen unser Bewusstsein. Das verändert alles nicht die Welt, aber erstmal muss der Groschen fallen.“

 **Was können wir von Deinen beiden Sendungen „LUKE! Die Umwelt und ich“ und „LUKE! Die Schule und ich – Das Umwelt Spezial“ in Bezug auf den Umweltschutz erwarten?**

„Wir als Gesellschaft müssen Klimaschutz in unseren Alltag integrieren. Meiner Meinung nach hilft es, wenn man einen spielerischen Umgang mit dem Thema findet, die Informationen ankommen, man etwas lernt und trotzdem unterhalten wird.“

 **Welche Beziehung hast Du persönlich zum Wald?**

„Ich fand Wälder als Kind schon mystisch und spannend. Jetzt haben sie eine beruhigende Wirkung auf mich. Egal ob in Kanada oder Lockdown-bedingt eine Wanderung in der Eifel. In den Wald zu gehen und den Kopf frei zu kriegen, ist immer eine gute Idee. Außerdem hat man das Gefühl, die Welt in ihrer ursprünglichsten Form zu erleben.“



BESSERES WISSEN FÜR EINEN BESSEREN WALD.

10 FAKTEN UND 10 REKORDE ZUM SUPERHELDEN B



FAKTEN:



Der Super-CO₂-Speicher: Im Durchschnitt bindet ein Baum zehn Kilogramm CO₂ pro Jahr. In den Tropen liegt dieser Wert um ein Vielfaches höher. Diese Eigenschaft macht Bäume zu günstigen und leicht vermehrbaren CO₂-Speichern.



Natürlicher Filter: Ein einzelner Baum kann bis zu fünf Kilogramm Luftschadstoffe (z.B. Staub oder Schwefel) im Jahr aufnehmen und im gleichen Zeitraum bis zu 130 Kilogramm Sauerstoff produzieren.



Ein Grad Celsius für eine bessere Zukunft: Um die Erde um so viel herunterzukühlen braucht es 1.000 Milliarden neue Bäume, die mehr als ein Viertel des aktuellen weltweiten CO₂-Ausstoßes speichern.



Kalt im Wald: Ein europäischer Laubbaum trägt durchschnittlich 30.000 Blätter. In Europa stammt 70 Prozent allen Wassers, das verdunstet, aus den Blättern. Durch das verdunstete Wasser wird die Luft in und um den Wald gekühlt, gefiltert und befeuchtet.



„Wasser marsch“: An einem einzigen Tag kann ein großer Baum bis zu 370 Liter Wasser aus dem Boden aufnehmen und in die Atmosphäre freisetzen.



$6 \text{ CO}_2 + 12 \text{ H}_2\text{O} + \text{Sonnenenergie} \rightarrow \text{C}_6\text{H}_{12}\text{O}_6$ (Traubenzucker) + 6 O_2 (Sauerstoff) + $6 \text{ H}_2\text{O}$ (Wasser): Die Formel für die Photosynthese kennt jeder aus dem Bio-Unterricht, aber wer kann sie wirklich auswendig aufsagen?



Der Baumzähler: 3.000 Milliarden Bäume zählt die Erde. Menschen haben bereits 46 Prozent der Bäume, die es mal gab, zerstört.



0,12 Prozent: Nur 70 der weltweit 60.065 Baumarten wachsen in Deutschland.




Doppelte Sterberate: Pro Jahr sterben doppelt so viele Bäume wie Menschen auf der Erde leben. Das sind jährlich 15 Milliarden Bäume, die Bränden, Abholzungen, Stürmen und Schädlingen zum Opfer fallen.





Zehn Fußballfelder pro Minute: In den tropischen Regenwäldern werden jährlich ca. 37.700 Quadratkilometer Wald abgeholzt (Stand: 2018).

AUM


REKORDE:


 **Der Baum, der am meisten CO₂ aufnimmt:** Die CO₂-Absorptionsrate hängt von verschiedenen Faktoren ab, weshalb man nicht die eine Baumart festlegen kann, die am meisten CO₂ aufnimmt. Beispielsweise grünt eine Buche nicht das ganze Jahr über wie eine Fichte, verwertet aber grundsätzlich mehr CO₂ und damit durchschnittlich insgesamt 40 Prozent mehr.


 **Der am schnellsten wachsende Baum:** Der asiatische Kiribaum kann in einem Jahr bis zu fünf Meter in die Höhe wachsen.


 **Der höchste Baum der Welt:** Ein Küstenmammutbaum namens „Hyperion“ im Redwood-Nationalpark (USA) misst 115,5 Meter und ist damit mehr als vier Mal so hoch wie das Brandenburger Tor.


 **Der höchste Baum Deutschlands:** Die 106-jährige Douglasie namens „Waldtraut“ misst 67 Meter und steht in Freiburg Günterstal im Schwarzwald.


 **Der älteste Baum der Welt:** Nachweislich gilt die Grannenkiefer „Methuselah“ aus Kalifornien mit 100 Jahresringen auf einem Zentimeter und über 4.700 Jahren als der älteste Baum der Erde.

 **Der Baum mit dem ältesten Wurzelsystem:** Die Huon-Pine in Tasmanien hat ein Wurzelgeflecht, das 10.500 Jahre alt ist. Aus den uralten Wurzeln sprießen immer wieder neue, genetisch identische Kiefern.

 **Der Baum mit dem dicksten Stamm:** Die mexikanische Sumpfyzypresse „El Gigante“ in Santa Maria de Tule im Staat Oaxaca (Mexiko) misst einen Stammesumfang von 58 Metern.

 **Der mächtigste Baum der Welt:** Der „General Sherman Tree“ aus der Gattung der Giant Sequoias fasst ein Volumen von ungefähr 1.500 Kubikmetern.

 **Der Baum mit der größten und ausladendsten Krone:** Eine Birkenfeige im Botanischen Garten von Kandy auf Sri Lanka hat einen Durchmesser von 300 Metern.

 **Der in der größten Höhe lebende Baum:** Die Schuppenrindige Tanne wächst auf 4.600 Metern über NN am Osthimalaya in Sichuan.

Quellen: blog.wwf.de, wald.de, plant-for-the-planet.org, planet-wissen.de, waldjugend-nord.de, waldhilfe.de, treeplantingprojects.com, wald.rlp.de, kinder.wdr.de, fridaysforfuture.de, schwarzwald-tourismus.info



GRÜNER GEHT'S NICHT! NACHHALTIGES ENTERTAINMENT IN DER PRIME TIME

DAS PROGRAMM DER WALDREKORD-WOCHE IM ÜBERBLICK



LUKE! DIE UMWELT UND ICH
Montag, 15. März 2021, 20:15 Uhr

Entertainer Luke Mockridge gibt den Startschuss für die „SAT.1 Waldrekord-Woche“ – und geht gleich mit gutem Beispiel voran: Recyclen, selbst machen und Ökobilanz ausgleichen ist das Motto seiner Show zum Thema Umwelt. In einem Dorf bei Köln will Luke die Einwohner*innen animieren, dasselbe zu tun und klopft dafür an ihre Haustüren. Wenn sie genügend Strom sparen, spendet der Entertainer 10.000 Bäume und dreht für sie einen Imagefilm. Auch im Studio gibt es Baumspenden zu gewinnen: Thorsten Legat, Janine Pink und Julian F. M. Stoeckel quizen im neuen Spiel „Wer wird MÜLLionär?“ mal nicht um Geld. Und weil dieses Mal alles anders ist, muss Lukes Band beim Auftritt von Music-Act Clueso für die nötige Energie strampeln ...

„LUKE! Die Umwelt und ich“ wird produziert von LuckyPics in Zusammenarbeit mit Brainpool. LuckyPics ist ein Joint Venture zwischen Luke Mockridge und Brainpool TV GmbH. Luke Mockridge ist somit Co-Produzent der „LUKE!“-Shows.



**PROMIS, 7 TAGE OHNE ... –
DAS SAT.1 UMWELTEXPERIMENT**
Donnerstag, 18. März 2021, 20:15 Uhr

Sieben Tage ohne Auto, ohne Handy, mit so wenig Strom und Wasserverbrauch wie möglich und ausschließlich saisonalen und regionalen Lebensmitteln – klingt nach einer echten Herausforderung? Ist es auch! Insbesondere für Joey Heindle, Willi Herren und Matthias Mangiapane, die sich bislang herzlich wenig mit Umweltschutz auseinandergesetzt haben. Umso entschlossener treten sie mit ihren Familien in ihren eigenen vier Wänden zum großen SAT.1 Umweltexperiment an. Wie lange halten die Promis es durch, zu verzichten? Wer geht so weit und duscht im Winter tagelang freiwillig kalt? Sie alle sind wild entschlossen, zu gewinnen, denn nur wer sieben Tage lang am meisten zum Wohle unserer Umwelt verzichtet, erspielt sich die große Baumspende für den „SAT.1 Waldrekord“.

Die Reality-Doku „Promis, 7 Tage ohne ... – Das SAT.1 Umweltexperiment“ wird produziert von Imago TV Film- und Fernsehproduktion GmbH.





OPERATION WALD – SO RETTEN WIR UNSEREN PLANETEN!

Donnerstag, 18. März 2021, 23:00 Uhr

Der grünen Lunge, unserem Wald, geht es schlecht! Allein in Deutschland sind seit 2018 über 120.000 Hektar Wald abgestorben. Die Folgen der Klimakrise. Brände, Stürme, Dürre und Schädlinge bedrohen den Wald immer weiter. In der Dokumentation besucht Steven Gätjen u.a. den Bergwaldprojekt e.V., der sich Schutz, Erhalt und Pflege des Waldes zum Ziel gesetzt hat. Hier hilft er beim Bäumepflanzen, um aus Brachen, auf denen Fichten in Monokultur standen, wieder einen resistenteren Mischwald zu machen. Gätjen beeindruckt: „Über Jahrzehnte haben wir Raubbau betrieben. Und den können wir jetzt, und das ist das Schöne, aus eigener Kraft selbst stoppen!“ Reporterin Janine Steeger, ehemalige RTL-Moderatorin und als „Green Janine“ Kämpferin für Umweltschutz und Nachhaltigkeit, trifft u. a. einen Waldbesitzer, der im Harz 40 Hektar Fichte an die Klimakrise und den Borkenkäfer verloren hat.

Die Dokumentation „Operation Wald – So retten wir unseren Planeten!“ wird produziert von B.vision Media GmbH.

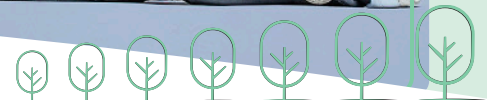


LUKE! DIE SCHULE UND ICH – UMWELT-SPEZIAL

Freitag, 19. März 2021, 20:15 Uhr

Zum Abschluss der „SAT.1 Waldrekord-Woche“ zieht Luke Mockridge Bilanz: Wie ist der aktuelle Stand bei den Baumspenden? In lustigen Spielen zum Thema Umwelt können zwölf Schüler*innen und vier Prominente den Zählerstand noch einmal in die Höhe treiben – denn für erspielte Punkte gibt es weitere Baumspenden von Luke. Außerdem pflanzt der Entertainer einen eigenen kleinen Wald in der Nähe von Köln. Und am Ende präsentiert er das Spendenergebnis zusammen mit Felix Finkbeiner, Gründer von Plant-for-the-Planet.

„LUKE! Die Schule und ich“ wird produziert von LuckyPics in Zusammenarbeit mit Brainpool. LuckyPics ist ein Joint Venture zwischen Luke Mockridge und Brainpool TV GmbH. Luke Mockridge ist somit Co-Produzent der „LUKE!“-Shows.



GUTE NEWS. ÜB



DAS GROSSE PROMIBACKEN

Mittwoch, 17. März 2021, 20:15 Uhr

Essbare Bäume für echte Bäume: Im Halbfinale von „Das große Promibacken“ muss sich neben den Promi-Bäcker*innen erstmals auch die Jury beweisen. Konditormeisterin Bettina „Betty“ Schliephake-Burchardt und Pâtissier Christian Hümbts sollen während der zweistündigen Prüfung so viele essbare Bäume wie möglich modellieren. Pro modelliertem Baum werden 100 Bäume für den „SAT.1-Wald“ gespendet.

„Das große Promibacken“ wird produziert von Tower Productions GmbH.



AKTE.

Montag, 15. März 2021, 23:15 Uhr

Ein Zeichen für eine grünere Zukunft: Die „akte.“ pflanzt 1.000 Bäume in einem Wald im bayerischen Poing. Zusammen mit Förster Simon Tangerding begleitet die Redaktion rund um Claudia von Brauchitsch den kleinen Wald bei seiner Entwicklung und thematisiert mit Experten unter anderem das Waldsterben im heimischen Deutschland.

SAT.1 produziert die „akte.“ mit einer hausinternen Redaktion am Standort Unterföhring bei München selbst.



ER DEN GANZEN TAG VERTEILT.

SAT.1-FRÜHSTÜCKSFERNSEHEN

Montag, 15., bis Freitag, 19. März 2021,
05:30 Uhr

Rund um die Uhr für den Waldrekord: Schon morgens sorgt das „SAT.1-Frühstücksfernsehen“ mit Informationen und Tipps rund um den Wald und seine Erhaltung für einen aufschlussreichen Start in den Tag. Zudem führen die Kolleg*innen in Berlin Experten-Interviews und treffen Gäste aus der Umweltbranche.

Das „SAT.1-Frühstücksfernsehen“ wird produziert von MAZ & MORE TV-Produktion GmbH.



NACHHALTIG DURCH DEN TAG

Montag, 15., bis Freitag, 19. März 2021,
ab 10:00 Uhr

Die Themen Wald und Umwelt sind in der Waldrekord-Woche über den ganzen Tag in SAT.1 präsent. In Sendungen wie „Auf Streife“ und „Klinik am Südring“ sind täglich nachhaltige Themen allgegenwärtig: von Veganismus über Fairtrade-Mode bis hin zu illegaler Müllentsorgung. Am Freitag gibt es zum Abschluss der Woche tagsüber eine Crossover-Folge der Daytime-Programme.

Und auch in den Vorabend-Quiz-Shows beweisen die Kandidat*innen in der „SAT.1 Waldrekord-Woche“ ihr Wissen über den Wald und zum Umweltschutz. Der Betrag der erspielten Gewinne wird von SAT.1 für den Waldrekord gespendet.

„Auf Streife“ und „Klinik am Südring“ werden produziert von film-pool entertainment GmbH. Die Vorabend-Shows werden produziert von ITV Studios Germany GmbH.





GRÜNER GEHT'S NICHT!

DIE „SAT.1 WALDREKORD-WOCHE“
KLIMA-CLIPS

Schon ab 8. März 2021 und in der gesamten „SAT.1 Waldrekord-Woche“ geben von Montag bis Freitag über den Tag verteilte 90-sekündige Klima-Clips praktische Tipps zu den Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Sie zeigen Menschen, die schon lange und aktiv das tun, was wir alle tun sollten, und sie machen klar, was Bäume für Wunderwerke der Natur sind.

SAT.1 produziert die Klima-Clips mit einer Inhouse-Redaktion, Content ReCreation, selbst.



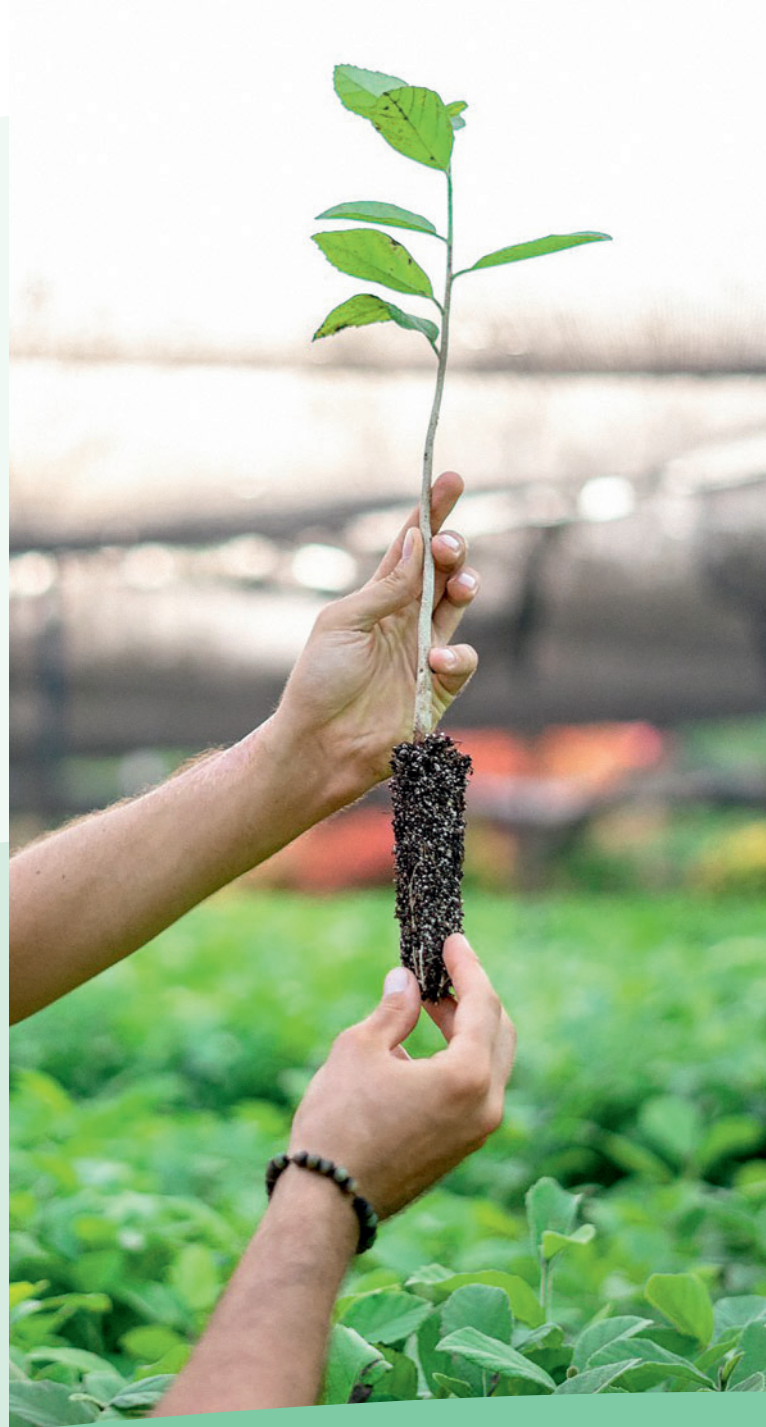
GUTE NEWS

KONSTRUKTIVE CLIPS FÜR EINE
BESSERE (UM-)WELT DIREKT VOR
DEN „SAT.1 NACHRICHTEN“

**Montag, 15., bis Freitag, 19. März 2021,
19:50 Uhr**

Die „SAT.1 Nachrichten“ werden in der „SAT.1 Waldrekord-Woche“ täglich von Annika Lau und Christian Wackert mit „Guten News“ eingeleitet: In drei- bis vierminütigen Clips erfahren die Zuschauer*innen einfache informative und erfolgreiche Wege aus der Klimakrise mit Themen wie Müllvermeidung, Fleischersatz, Wald und Gesundheit oder dem Trend „Lebensmittel retten“.

„Gute News“ wird produziert von MAZ & MORE TV-Produktion GmbH.



JEDER EURO IST EIN BAUM MEHR!

MIT DIESEM CLAIM GEHT BEREITS AB 1. MÄRZ 2021 DIE 360-GRAD-KAMPAGNE ZUR „SAT.1 WALDREKORD-WOCHE“ ON AIR, OUT-OF-HOME, ONLINE UND IN DEN HÖRFUNK.

In Aufruftrailern und kurzen Spots animiert Luke Mockridge, für die grüne Lunge einfach selbst anzupacken: „Da brauchen wir nicht auf Wunder zu warten, irgendwelche Superkräfte oder Politiker!“ Luke Mockridge spart sich das große TV-Studio und teure Requisiten und bastelt das Logo zur „SAT.1 Waldrekord-Woche“ aus Pappe und Farbe selbst. Als Spartipp zählen er und weitere SAT.1-Stars auf, was man täglich weglassen kann, um einen Euro als Spende für einen Baum übrig zu haben: mal ein Brötchen weniger in der Tüte, mal keine Kaugummis von der Tanke ... „Für nur einen einzigen Euro wird ein kompletter Baum gepflanzt. Und jetzt überlegt mal, was passiert, wenn da alle mitmachen? Ziemlich viele Bäume würde ich sagen!“

Dieselbe Botschaft übermittelt auch die Out-of-Home-Kampagne: Jeder Euro ist ein Baum mehr.

Zusammen mit Highlighttrailern, Formatankündigungen, Animated Inserts, Clips auf sämtlichen SAT.1-Social-Media-Accounts, HbbTV sowie Funkspots verweisen alle Kampagnenmaßnahmen auf die „SAT.1 Waldrekord-Woche“, ihre TV-Formate, aber auch auf ihre Landingpage:

Waldrekord.de

Hier sind ab 1. März 2021 alle Spendenmöglichkeiten abgebildet. Zudem können die Zuschauer*innen die Aktion auch per SMS unterstützen und einfach das entsprechende Kennwort (Baum1, Baum5, oder Baum10, je nach Anzahl der Bäume, die man spenden möchte) an die 44844 senden. Der integrierte Baumzähler hält die Spender*innen stets auf dem Laufenden, wie der „SAT.1-Wald wächst“. News, Artikel und Quizzes rund um die Klimakrise, Umweltverschmutzung, Lebensmittelverschwendung, Wasser als Luxusgut oder bedrohte Tiere ergänzen hier nachhaltig das zentrale Thema der Waldrekord-Woche: den Baum.



SO EINFACH GEHT BAUMSPENDEN FÜR EINEN EURO

1 Euro = 1 Baum: SAT.1 und seine Stars machen es vor, und die Zuschauer*innen machen mit: auf Waldrekord.de spenden und der Klimakrise entgegenwirken. Für jeden gespendeten Euro im Rahmen der „SAT.1 Waldrekord-Woche“ wird ein Baum gepflanzt. Aktionspartner Plant-for-the-Planet sorgt dafür, dass auf einer festgelegten Fläche auf der mexikanischen Halbinsel Yucatán im Bundesland Campeche der „SAT.1-Wald“ gepflanzt wird und pflegt die gespendeten Bäume, bis sie groß genug sind, um selbst weiterzuwachsen.

„EIN EURO: DARIN IST ALLES ENTHALTEN, WAS BENÖTIGT WIRD, UM DEN BAUM ZU PFLANZEN UND ZU PFLEGEN.“

Wofür genau wird jeder Euro verwendet? Warum werden die im Rahmen der „SAT.1 Waldrekord-Woche“ gespendeten Bäume in Mexiko gepflanzt? Und können Spender*innen „ihre“ Bäume vor Ort besuchen? Diese Fragen beantwortet Felix Finkbeiner, Vorsitzender des Vorstands der Plant-for-the-Planet Foundation:



Felix, wenn ich während der „SAT.1 Waldrekord-Woche“ einen Euro für einen Baum spende, wo genau landet dieser Euro?

„Alle Zuwendungen (Spenden) für Bäume sind sogenannte ‚zweckgebundene Spenden‘. 1 Euro = 1 Baum. Diese Spenden fließen zu 100 Prozent an die Plant-for-the-Planet A.C. nach Mexiko. Darin ist alles enthalten, was benötigt wird, um den Baum zu pflanzen und über mehrere Jahre zu pflegen, bis er kräftig genug ist, von selbst weiterzuwachsen.“



Könnte ich meinen Baum besuchen, wenn ich mal in Mexiko wäre?

„Ja, Spender*innen können unsere Pflanzungen in Mexiko persönlich besuchen. Wir bieten einfache Unterkünfte und Verpflegung für bis zu drei Tagen im Camp. Die Spender*innen bekommen einen Führer zur Pflanzfläche. Einfacher ist es, die gespendeten Bäume in der Plant-for-the-Planet App zu verfolgen.“



Warum pflanzt Ihr Bäume in Yucatán und nicht in Deutschland?

„Bäume wachsen in tropischen Gebieten wesentlich schneller und binden daher in der gleichen Zeit mehr CO₂ als beispielsweise in Deutschland. Und Wiederaufforstung als natürliche Maßnahme im Kampf gegen die Klimakrise ist das primäre Ziel unserer Kinder- und Jugendinitiative. Außerdem können wir durch die Wiederherstellung der Wälder dazu beitragen, die Artenvielfalt zu schützen. Die tropischen Trockenwälder in Mexiko zählen zu den bedrohlichsten Biodiversitäts-Hotspots der Welt.“



Mehr Informationen zu
[www.plant-for-](http://www.plant-for-planet.org)



Wonach wählt Ihr Eure Pflanzflächen aus?

„Als wir entschieden haben, die an Plant-for-the-Planet gespendeten Bäume selbst zu pflanzen, war uns wichtig, eine ökologisch sinnvolle Wiederaufforstung sozialverträglich und wirtschaftlich im großen Stil verwirklichen zu können. Außerdem wollten wir zeigen, dass man einen Baum für einen Euro pflanzen und pflegen kann. Die Bedingungen in Mexiko waren für uns perfekt. Außerdem hatten wir schon eine Schwesterstiftung im Land, über die wir degradierte Flächen für die Wiederaufforstung im Namen der Stiftung erwerben konnten.“



Aber in Deutschland gibt es doch auch Waldsterben durch Rodungen, Stürme, Brände, Borkenkäfer. Warum muss dem deutschen Wald nicht genauso geholfen werden?

„Deutschland hat mit gut 30 Prozent Waldfläche einen vergleichsweise hohen Waldanteil. Hier geht es vorrangig darum, die bestehenden Wälder zu pflegen. Das ist durch unsere Forstverwaltungen gut geregelt. In Lateinamerika, Asien oder Afrika ist dies nicht der Fall. Gerade da aber haben Bäume eine besonders starke positive Wirkung auf das Klima. Und das Hauptziel der Wiederaufforstung von Plant-for-the-Planet ist es, Bäume als natürliche CO₂-Speicher zu pflanzen.“



Muss ich damit rechnen, dass mein Baum, den ich gespendet habe, irgendwann in der Zukunft Platz machen muss und geerntet wird? Und falls ja: warum?

„Die langfristige Bindung von Kohlenstoff im Holz der Bäume (und des Bodens) ist das primäre Ziel der Aufforstung. Es kann in der Zukunft aber sein, dass es sich empfiehlt, kleinere, schwächere Bäume selektiv zu entnehmen, damit andere, größere bessere Wachstumschancen haben und mehr CO₂ aufnehmen können. Zudem erreichen tropische Wälder nach ein paar Jahrzehnten den Höhepunkt ihrer Kohlenstoff-Speicherkapazität. Danach nimmt der Wald wenig zusätzlichen Kohlenstoff mehr auf.“

PLANT-FOR-THE-PLANET ...

... DAS SIND KINDER UND JUGENDLICHE AUF EINER MISSION: 1.000 MILLIARDEN BÄUME ZURÜCKBRINGEN!

Die Kinder- und Jugendinitiative Plant-for-the-Planet wurde im Januar 2007 ins Leben gerufen. Der damals neunjährige Felix Finkbeiner (heute 23 und Vorsitzender des Vorstands der Plant-for-the-Planet Foundation) forderte am Ende eines Schulreferats über die Klimakrise seine Mitschüler auf: „Lasst uns in jedem Land der Erde eine Million Bäume pflanzen!“ Ziel der inzwischen international engagierten Kinder- und Jugendinitiative ist es mittlerweile, weltweit die Menschheit dazu zu mobilisieren 1.000 Milliarden Bäume wiederaufzuforsten.

2011 übergab das Umweltprogramm der Vereinten Nationen, kurz UNEP, die traditionsreiche Billion Tree Campaign an Plant-for-the-Planet – und damit den offiziellen Weltbaumzähler. Passend zum ambitionierten Ziel der Kinder hat Plant-for-the-Planet inzwischen die Trillion Tree Campaign ausgerufen (engl. Trillion = 1.000 Milliarden). Als App steht sie allen offen, die dazu beitragen möchten.

Das Verbrauchermagazin ÖKO TEST listet im Dezember 2020 Plant-for-the-Planet als eine von fünf empfehlenswerten Organisationen, die Bäume pflanzt.

(Quelle: https://www.oekotest.de/freizeit-technik/Baeume-pflanzen-fuers-Klima--so-sinnvoll-ist-der-Trend-wirklich_11609_1.html)





SAT.1

Ein Unternehmen der
Seven.One Entertainment Group GmbH

Sprecherin Sandra Scholz

Pressekontakt

Dagmar Brandau / Nadja Schlüter
Communications & PR
Unit News, Sports, Factual & Fiction
phone +49 (0) 89 9507-2185 / -7281
dagmar.brandau@seven.one
nadja.schlueter@seven.one

Photo Production & Editing

Kathrin Baumann / Clarissa Schreiner
phone +49 (0) 89 9507-1170 / -1191
kathrin.baumann@seven.one
clarissa.schreiner@seven.one

www.presse.sat1.de



SAT.1

